



**FRAGILE
BASEL**

Für Menschen mit Hirnverletzung
und Angehörige



Jahresbericht 2024

FRAGILE Basel

FRAGILE Basel | Bachlettenstrasse 12 | 4054 Basel

Telefon 061 271 15 70 | Helpline 0800 256 256 | E-Mail: basel@fragile.ch | www.fragile-basel.ch

PC-Konto: 12-104800-1 | IBAN-Nr.: CH16 0900 0000 1210 4800 1





«Immer wieder leben lernen»

Bei uns finden Sie eine sinnstiftende Arbeit
in der Rehabilitation:

Begleiten Sie unsere Patientinnen und Patienten
auf ihrem Weg zurück ins Leben.



REHAB Basel
Klinik für Neurorehabilitation und Paraplegiologie
www.rehab.ch

Rückblick auf das Jahr

2024 war ein mit tollen und spannenden Erlebnissen vollgepacktes Jahr. Gemeinsam haben wir altbekannte und neue Erfahrungen gemacht – immer mit Freude und viel Spass.

Kulinarische Genussmomente

Das Jahr war gespickt mit kulinarischen Höhepunkten: Den Anfang machte unser Jahresessen, zum ersten Mal im Restaurant Schützenhaus in Basel. Die wohlige Atmosphäre hat perfekt zum köstlichen Essen gepasst und wie immer ist der Abend im Nu verflogen. Das beste Indiz, dass es niemandem langweilig war! Zusätzlich zum Gaumengenuss wurde auch unser Geist verwöhnt: Zwei neue Mitglieder, beide professionelle Musiker, haben uns an ihrem aussergewöhnlichen Talent teilhaben lassen. Herzlichen Dank an Nina und John MacKeown für ihren fröhlichen und wohlklingenden Auftritt!

Der Übergang vom Winter in den Frühling stand ebenfalls unter einem köstlichen Stern: Zwei Kochkurse, an denen wir uns in der Küche und am Esstisch austoben und gegenseitig zum leckeren Resultat gratulieren konnten. Ein herzliches Dankeschön an Yves Cartier für seine grossartige Vorbereitung und aufgestellte Art – es war wie immer ein Highlight!

Kurz darauf fand unser allseits beliebter und gemütlicher Brunch statt. Der aufgestellte gemeinsame Vormittag an der Schlaraffentafel war wie immer ein voller Erfolg. Und auch dieses Jahr bedanken wir uns herzlich beim Chefkoch Berno Haberthür für seine feine Rösti!

Im Hochsommer wurde es doppelt heiss und zwar bei unserem Grillplausch mit Risotto, wie immer köstlich von unserem Meisterkoch Berno Haberthür zubereitet. Grillmeister Nusrettin Akdogan hat uns erneut mit seinem Können verwöhnt





und dazu beigetragen, dass alle satt und zufrieden waren. Unseren herzlichen Dank an beide Gourmetmeister und einen ganz besonderen herzlichen Dank an die Metzgerei Schaad für die Versorgung mit den vielen Köstlichkeiten!

Das Ende vom Herbst und der Anfang vom Winter erstrahlten dank zweier weiterer Feinschmeckersterne: Im November der Brunch und im Dezember der Niggi-Näggi-Abend. Sei es das erweiterte Frühstück oder grosse Zvieri mit Grättimännern, Erdnüssen und Mandarinen – solche gemütlichen und besinnlichen Treffen tun auch der Seele und dem Herzen gut.

Futter für den Geist

Im März standen neben dem Geschmackssinn auch unsere Augen im Mittelpunkt: Unter der hervorragenden Leitung von Katrin Häusermann haben wir das erste von drei Sehtrainings absolviert. Dank Theorie und praktischen Übungen konnten wir die Zusammenarbeit zwischen Gehirn und Augen verbessern. Der Kurs war so begehrt, dass wir ihn im Herbst wiederholt haben. Herzlichen Dank an Katrin für diese spielerischen, aber sehr lehrreichen Nachmittage!

Immer noch im Frühlingsmonat fand die alljährliche Woche des Gehirns im Unispital statt und wir waren auch dieses Jahr an einem eigenen Stand vertreten. Nicht nur können wir uns an solchen Gelegenheiten einem erweiterten Publikum und der Öffentlichkeit präsentieren, es ist die ideale Möglichkeit, unseren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Etwas, das sowohl für Betroffene als auch Angehörige von enormer Wichtigkeit ist. Vielen herzlichen Dank an all diejenigen, die uns dabei fleissig geholfen und unterstützt haben!

Ab an die frische Luft

Der April war sich noch nicht ganz sicher, dass er bereits zum Frühling gehört, aber die paar Regentropfen haben uns trotzdem nicht davon abgehalten, die vom letzten Jahr nachgeholte Stadtführung in Rheinfelden zu geniessen. Nach



Gemeinsam zusammen

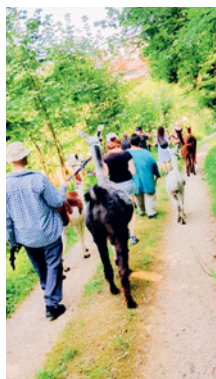
Unsere Mitgliederversammlung fand ebenfalls im regenreichen Mai statt, aber zum Glück im Innern und Trockenem im REHAB Basel. Auch in diesem Jahr gab es ein paar besondere Momente – mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Es gab mehrere Verabschiedungen, ein herzliches Willkommen und einen Ehrengast. Präsident Gerd Schwittay und Patrick Hänggi, Ressort Finanzen, haben sich aus dem Vorstand zurückgezogen. Das Präsidium wird ad interim von Berno Haberthür übernommen. Sandra Schaad ist dazu gestossen und neu verantwortlich für das Ressort Finanzen. Martin Rosenfeld, Geschäftsleiter der Dachorganisation, hat sich im Jahr seiner Pensionierung von uns allen persönlich verabschiedet.

An dieser Stelle möchten wir uns bei ihnen für die langjährige, wertvolle und fruchtbare Zusammenarbeit bedanken und für ihre Zukunft alles Gute wünschen. An Sandra – herzlich willkommen bei uns und viel Erfolg!

Lieber Gerd, wir danken dir herzlich für sieben Jahre Präsidenschaft. Du hast unermüdlich ein sehr grosses Pensum abgearbeitet, die Kontakte gepflegt und immer ein offenes Ohr für unsere Mitglieder gehabt.

Es gab noch weitere bedeutende Aktivitäten und Treffen im Laufe des Jahres. Seien es die monatlichen Treffen der Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige, das Forum für Berufstätige und die Spaziergänge im Grün 80-Park – alle sorgen für das seelische, geistige und körperliche Wohl unserer Mitglieder und gehören zu unseren Hauptaufgaben. Gemeinsam sind wir für euch und eure Angehörigen da und geben unser Bestes, euch so gut wie möglich zu unterstützen. Wir sehen, hören und verstehen euch.





Balsam und Nahrung für die Seele und den Körper

Unsere weiteren monatlichen Stützpfiler ermöglichen Vieles: Im Schreibkurs die Entfaltung der eigenen scheinbar unversiegbaren Kreativität. In der Shared Reading-Gruppe steht wortwörtlich das gemeinsame Lesen im Vordergrund. Die Teilnehmenden können sich ganz und komplett auf die Schriftstücke konzentrieren und so eine Auszeit vom Alltag geniessen. Herzlichen Dank an Angela Granado für die wunderbare Leitung und Organisation!

Bei den Lama-Nachmittagen auf dem Hof Obere Klus in Aesch können die Teilnehmenden, unter der fachkundigen Leitung von Astrid Körner und der Besitzerin Daniela Tschaggelar, ganz bei sich und diesen sanften Tieren sein und sich selber damit Gutes tun. Herzlichen Dank an Astrid und Daniela für die Organisation und Durchführung!

In eigener Sache

Der Vorstand hat sich in der zweiten Jahreshälfte neu strukturiert. Jedes Vorstandsmitglied führt nun eigenverantwortlich ein ihm zugeteiltes Ressort. Die ersten Erfahrungen sind durchaus positiv. Die Abläufe und Entscheidungsfindungen gestalten sich effizienter und unsere Vereinsmitglieder können nun ihre Anliegen direkt an die Ressortverantwortlichen tragen. Ebenfalls wichtig ist, dass es zu einer wesentlichen Entlastung des Präsidentenjobs geführt hat, was schlussendlich die Besetzung dieser noch vakanten Position vereinfachen wird.

Danksagungen

Wie ihr lesen könnt, war auch das 2024 ein belebtes und eindrucksvolles Jahr, mit seinen Sonnen- und Schattenseiten. Zusammen können wir viel mehr erreichen als alleine und dafür sind wir von Herzen dankbar. Mögen uns noch viele weitere schöne und erinnerungswürdige Momente erwarten und begleiten – sei es das Altbewährte oder Neue, wir sind im stetigen Wandel und kommen gut



voran. Dies alles ist dank der zahlreichen Organisationen möglich, die uns seit Jahren zur Seite stehen. Herzlichen Dank für die wertvolle Unterstützung an das WBZ, REHAB Basel, unsere alljährlichen Inserenten alltech Installationen AG, Kantonsspital Baselland und alle Spenderinnen und Spender. Ein ebenso herzliches Dankeschön an Boglas Folien + Design AG aus Arlesheim für ihr erstes Inserat bei uns.

Genauso wichtig seid natürlich auch ihr, liebe Mitglieder, und wir bedanken uns, auch im Namen der Geschäftsleitung, von Herzen für euer unermüdliches und essenzielles Engagement und euer von uns sehr geschätztes Vertrauen. Auf weitere spannende und gemeinsame Abenteuer!

Der Vorstand FRAGILE Basel

Diese Gönner und Gönnerinnen haben uns im Jahr 2024 grosszügig unterstützt:

- Margrit und Peter Jäggi
- Katholisches Pfarramt Ettingen
- Bruno und Margrit Reinprecht

Selbsthilfe im Fokus

Wir wissen nur zu gut, was es bedeutet, plötzlich durch ein traumatisches Ereignis aus dem gewohnten Leben gerissen zu werden. Aber wir haben zum Glück die Möglichkeit, in unserem Verein Trost, Verständnis und Beistand zu erfahren.

Unsere Selbsthilfegruppen gehören deshalb zu unseren wichtigsten Aufgaben und wir in Basel bieten sogar vier verschiedene Treffen an, die sich ganz an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anpassen. Wie genau diese Zusammenkünfte verlaufen, erfahren wir aus der persönlichen Sicht der Moderatorinnen, Moderatoren und Teilnehmenden:

Forum für Betroffene, Moderatorin Corinne Greder:

Unsere Selbsthilfetreffen finden jeweils an einem Donnerstag pro Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr statt. Wir besprechen mehrere und vielfältige Themen: Umgang mit Defiziten, Akzeptieren oder Ablehnen der Situation, Bewältigung des Alltags, Austausch von Strategien und persönlichen Erfahrungen, Verlust von Arbeitskollegen, Freunden und Partnern, Einsamkeit, Isolation, Geldmangel, Kampf gegen die Müdigkeit und Antriebslosigkeit, Umgang mit Konzentrationsschwierigkeiten – die Liste ist noch lange nicht komplett. Mein Fokus liegt in der Stärkung der noch vorhandenen Ressourcen. Ich werfe auch immer wieder den Blick auf Möglichkeiten, wie man positive Aspekte im jetzigen Leben findet, was Freude bereitet und wie man neue Hoffnung schöpfen kann. Mir ist die Sensibilisierung der Eigenverantwortung wichtig. Neben dem Reden und Zuhören praktizieren wir auch Achtsamkeit, Atemübungen und zum Teil Körperübungen.

Forum für Berufstätige, Moderatorenteam:

Das Forum für Berufstätige wurde 2011 gegründet, um berufstätige Menschen mit Hirnverletzung, die sich im ersten Arbeitsmarkt befinden, bei der Arbeitsorganisation zu helfen. Im ersten Arbeitsmarkt ist man auf sich allein gestellt und muss funktionieren, egal ob Voll- oder Teilzeitanstellung, man muss die volle Leistung erbringen. Es gibt keine Rücksichtnahme auf Handicaps und auch niemanden im Betrieb, der die Betroffenen einschätzen kann. Während der monatlichen Treffen werden arbeitsbezogene Probleme besprochen und persönliche Erfahrungen ausgetauscht. Die Teilnehmenden geben einander Tipps und Tricks und erarbeiten Strategien. Themen sind unter anderem die Struktur des Arbeitsalltages, wie zum Beispiel, wann man eine Pause einlegen soll und auf welche Art man dies den Chefs und Mitarbeitenden kommuniziert.

Selbsthilfegruppe für Angehörige, Teilnehmerin:

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige findet ebenfalls einmal pro Monat statt. Die Zusammensetzung der Gruppe ist nicht immer dieselbe. Man kommt ins Treffen, wenn das Bedürfnis dazu besteht, die Situation zuhause und die Agenda den freien Abend erlauben.

Es gibt ab und an auch neue Teilnehmende, die «frisch» in der Situation sind und erst einmal reinschauen, um zu testen, ob diese Form der Selbsthilfe für sie geeignet ist. Eine grosse Kraft geht vom gegenseitigen Verständnis und Zuhören in der Gruppe aus.

Bei Anwesenheit der Psychologin können vorhandene «Knoten» gelöst werden, was sehr hilfreich ist.

Grün 80 Spaziergang, Leiterin Sandra Haberthür und Teilnehmende:

Dieser sehr geschätzte monatliche Spaziergang ist vor etwa 12 Jahren aus dem Wunsch einiger Teilnehmenden des Forums für Betroffene heraus entstanden, gemeinsam im Grün 80 Park spazieren zu gehen. Mit dem angrenzenden botanischen Garten, mehreren Weihern und seinen vielen, verschlungenen Spazierwegen, ist der Park im Grünen der ideale Ort für gemütliche Plaudernachmittage. Beim gemeinsamen Spazieren und sich Bewegen in der Natur kann man sich ungezwungen austauschen und aus den Gesprächen neue Kraft schöpfen. Man verbringt in einer «geschützten Gruppe» miteinander Zeit und kann einfach sein. Der Humor kommt auch nicht zu kurz, weil es der Seele guttut, ab und zu über seine Alltagsprobleme

zu lachen. Der Spaziergang dauert etwa eine Stunde und welcher Weg genommen wird, hängt vom Wetter und der Jahreszeit ab.

Kameradschaft und Zusammenhalt

In jeder dieser Gruppen steht das gegenseitige Verständnis im Vordergrund. Ärzte oder Therapeuten können fachlich helfen, aber die eigene Situation wirklich verstehen und nachvollziehen, können nur Menschen, die dasselbe erlebt haben. Sachlich-Wissen oder physisch-und-seelisch-Spüren sind zwei verschiedene Aspekte. In einer angenehmen und entspannten Atmosphäre hören die Teilnehmenden zu und erzählen aus ihrer Perspektive – ohne zu bewerten, was einen völlig neuen Blickwinkel ermöglicht.

Diese Gruppen schaffen als angenehmen Nebeneffekt ein tragfähiges soziales Netz für gemeinsame Aktivitäten und bieten Schutz vor Isolation. Zusätzlich erzeugen sie Mut und bringen Motivation für die Zukunft: «Wenn andere es in einer ähnlichen Situation schaffen können, dann kann ich es auch.»

Dies alles ist nur dank der Empathie, Geduld und Kreativität der Leitenden möglich – was nicht selbstverständlich ist, besonders, wenn Betroffene selber die Moderation übernehmen. Unseren herzlichsten Dank für die hervorragende Arbeit und Organisation – gemeinsam stark, gemeinsam in die Zukunft.

Ein grosses Dankeschön an alle Moderatorinnen und Moderatoren der Selbsthilfegruppen von FRAGILE Basel.

**Herzlichkeit
gehört bei
uns zur
Grund-
versorgung.**



**Kantonsspital
Baselland**
genau für Sie

Organisationszweck

FRAGILE Basel steht Menschen mit einer Hirnverletzung und ihren Angehörigen sowie Fachpersonen mit einem spezialisierten und breiten Dienstleistungsangebot zur Seite. Wir bieten Beratung, Selbsthilfegruppen, Freizeitangebote und Kurse. Mit Broschüren und Fachinformationen orientiert die gemeinnützige Organisation kompetent über das Thema Hirnverletzung.

Mitgliederzahl

(Stand: 31. Dezember 2024)

262 Einzel-, 49 Familien- und

6 Kollektivmitglieder

Vorstand und Geschäftsstellenleitung

Berno Haberthür, Präsident ad interim,
Breitenbach, seit 2017 (A)

Lukas Carrer, Internet & Selbsthilfe-
gruppen, Basel, seit 2022 (A)

Rosella Giacomini, Publikationen,
Münchenstein, seit 2014 (B)

Corinne Greder, Networking,
Therwil, seit 2023 (B)

Sandra Schaad, Finanzen & Events,
Hofstetten, seit 2024 (B)

B = Betroffen von einer Hirnverletzung,

A = Angehöriger eines Betroffenen

Geschäftsstellenleitung

Ursula Carrer, 30 Prozent (A)

Die Kontrollstelle

Sandor Frei, eidg. dipl. Wirtschafts-
prüfer (Leitender Revisor)

Nahestehende Organisationen

Zwischen FRAGILE Basel und FRAGILE Suisse besteht ein Unterleistungsvertrag, der die Beiträge regelt, die der Regionalvereinigung, gestützt auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) und FRAGILE Suisse, zustehen.

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist zur Untermiete beim Behindertenforum Basel, das auch eine Organisation ist, die Behinderte im Allgemeinen unterstützt.

Jahresziele

Der Vorstand von FRAGILE Basel hat für das Jahr 2024 folgende Ziele definiert:

- Durchführen der jährlichen Mitgliederversammlung
- Pflege des Angebots an Selbsthilfegruppen
- Weiterführung des Kurs- und Beratungsangebots
- Erarbeiten eines Jahresprogramms von Freizeitangeboten
- Durchführen von geselligen Anlässen (Grillnachmittag, Niggi-Näggi etc.)
- Fortführen der Vernetzungstätigkeit mit Partnerorganisationen
- Mittelbeschaffung
- Öffentlichkeitsarbeit

Erbrachte Leistungen

Beratungen

Die Geschäftsstelle von FRAGILE Basel ist nach telefonischer Vereinbarung besetzt. Persönliche Beratungen werden nach telefonischer Anfrage angeboten. Das Angebot wird rege genutzt, jedoch findet der erste Kontakt meistens über elektronische Medien (Internet, E-Mail) statt.

Freizeitangebote

Datum	Anlass	Kennzahlen
26.01.2024	Jahresessen	35 Teilnehmende
09.03.2024	Brunch	10 Teilnehmende
11.03.–15.03.2024	Brainweek	15 Helfer
16.04.2024	Ausflug Rheinfelden	27 Teilnehmende
16.05.2024	Mitgliederversammlung	33 Teilnehmende
04.07.2024	Minigolf	9 Teilnehmende
30.08.2024	Grillnachmittag	20 Teilnehmende
26.09.2024	Aareschiffahrt	25 Teilnehmende
16.11.2024	Brunch	8 Teilnehmende
05.12.2024	Niggi-Näggi	17 Teilnehmende

Selbsthilfegruppen

Anmeldung und Auskunft

Über die Geschäftsstelle ucarrer.basel@fragile.ch oder Telefon 061 271 15 70.

Gruppen	Ort	Kennzahlen
Treff für Betroffene	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	8–10 Teilnehmende 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat) 2 Moderatoren
Forum für Berufstätige	Geschäftsstelle Bachlettenstrasse 12, Basel	8–10 Teilnehmende 11 Treffen im Jahr (einmal im Monat) 2 Moderatoren
Angehörigengruppe	Tageszentrum Kronenmatten, Hauptstrasse 125, Binningen	8–10 Teilnehmende 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat) 1 Moderator
Grün 80-Treff	Grün 80	6–10 Teilnehmende 12 Treffen im Jahr (einmal im Monat) 1 Organisator

Veranstaltungen und Kurse

Angebot	Kennzahlen
Lamatherapie	8 Kursdaten
Kochkurs	2 Kursdaten
Schreibkurs	11 Kursdaten
Shared Reading	12 Kursdaten
Sehtraining	6 Kursdaten



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 130 agogisch begleitete Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum
Elektronische Datenverarbeitung
Treuhand
kreativAtelier
Gastronomie
Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!



**Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte**

www.wbz.ch

+41 61 755 77 77



**Ihre Spende
in guten Händen**
Spendenkonto 40-1222-0

Bilanz

in CHF	31.12.24	31.12.23
--------	-----------------	----------

AKTIVEN

Flüssige Mittel		153.069	182.768
Forderungen aus Lieferungen + Leistungen		0	0
Forderungen gegenüber Nahestehenden	5.1	2.536	4.350
Sonstige kurzfristige Forderungen	5.2	-712	-712
Aktive Rechnungsabgrenzung		0	0
Umlaufvermögen		154.892	186.406
Finanzanlagen		0	0
Sachanlagen	5.3	10.181	10.181
Wertberichtigung Sachanlagen		-10.179	-10.179
Anlagevermögen		2	2
Total Aktiven		154.894	186.408

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	5.4	3.035	2.192
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		0	0
Passive Rechnungsabgrenzung	5.5	0	0
Fremdkapital kurzfristig		3.035	2.192
Fondskapital		30.846	42.700
Fondskapital	5.6	30.846	42.700
Gebundenes Kapital		0	0
Freies Kapital		121.014	141.516
Organisationskapital	5.7	121.014	141.516
Total Passiven		154.894	186.408

Betriebsrechnung

in CHF	2024	2023
ERTRAG		
Zweckbestimmte Beiträge/Spenden	0	0
Spenden allgemein 6.1	13.396	18.072
Legate	0	0
Mitgliederbeiträge	13.320	12.910
Erhaltene Zuwendungen + Mitgliederbeiträge	26.716	30.982
Beiträge Bundesamt für Sozialversicherung BSV 6.2	9.267	9.076
Übrige Beiträge öffentliche Hand	0	0
Beiträge der öffentlichen Hand	9.267	9.076
Ertrag aus Verkäufen und Direkthilfe	2.750	2.500
Erträge aus Lieferungen + Leistungen	2.750	2.500
Betriebsertrag	38.733	42.558
AUFWAND		
Lohnaufwand	27.041	26.351
Sozialversicherungsaufwand	2.037	1.889
Übriger Personalaufwand	33	46
Personalaufwand 6.3	29.111	28.286
Direkthilfe	23.648	16.045
Informations- und Sensibilisierungsaufwand	7.083	2.751
Aufwand Fundraising	1.104	2.120
Verwaltungsaufwand	10.152	7.823
Sachaufwand 6.4	41.986	28.739
Abschreibungen	0	0
Abschreibungen	0	0
Betriebsaufwand	71.097	57.025
Betriebsergebnis	-32.364	-14.467
Finanzergebnis	8	38
Ausserordentliches Ergebnis	0	0

in CHF	2024	2023
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-32.356	-14.429
Zuweisungen	0	-16.538
Entnahmen	11.854	0
Veränderung des Fondskapitals	11.854	-16.538
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-20.502	-30.967
Zuweisungen/Entnahmen an		
Erarbeitetes gebundenes Kapital	0	0
Erarbeitetes freies Kapital	20.502	30.967
	20.502	30.967
Jahresergebnis nach Zuweisungen an Organisationskapital	0	0

Wir bedanken uns herzlich!

Eine grosse Vielzahl an Trauerspenden ist wieder bei uns eingetroffen, ebenso Spenden aus Kollekten verschiedener Kirchgemeinden. Herzlichen Dank dafür. Viele Gönner und Gönnerinnen haben uns auch 2024 grosszügig und solidarisch unterstützt. Einige Mitglieder haben ihren Jahresbeitrag mit einer Spende aufgerundet.

Anhang 2024

1. Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung von FRAGILE Basel, Vereinigung für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen, erfolgt in Übereinstimmung mit der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER und FER 21), entspricht dem Gesetz und den Statuten sowie den Vorschriften der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

2. Nahestehende Organisationen/ Personen

Folgende Organisationen und Institutionen werden als nahestehend betrachtet:

- FRAGILE Suisse, Schweizerische Patientenorganisation für Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen, Zürich
- Vorstands- und Vereinsmitglieder

Die Dachorganisation bezahlt auf der Basis eines Zusammenarbeitsvertrages namhafte Beiträge für konkrete, dem statutarischen Zweck von FRAGILE Basel entsprechende Projekte.

3. Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Den leitenden Mitgliedern wurden lediglich die ausgewiesenen Spesen (Telefon, Porti, Fahrkosten) zurückerstattet. Auf die Offenlegung der Entschädigung für die Geschäftsleitung wird gemäss Zff.45 Swiss GAAP FER 21 verzichtet, da es sich um eine Einzelperson handelt.

4. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung erfolgte zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Jahresrechnung wurde in CHF erstellt.

5. Anmerkungen zu Positionen der Bilanz

Als Ergänzung zu den einzelnen Posten der Bilanz sind nachfolgend weitere Informationen aufgeführt:

5.1 Forderungen

Das Guthaben von der Dachorganisation wird Anfang 2025 vergütet.

5.2 Sonstige kurzfristige Forderungen

Es handelt sich um noch nicht bezahlte Beiträge der Mitglieder.

5.3 Sachanlagen

Die bestehenden Sachanlagen sind vollumfänglich abgeschrieben und nur mit «Pro memoria-Posten» von je CHF 1 in der Bilanz. Das Mobiliar ist gesamthaft für CHF 52.000 versichert.

5.4 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Es handelt sich um eine Schuld gegenüber der Dachorganisation, die Anfang 2025 getilgt ist.

5.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Es wird per 31.12.2024 keine passive Rechnungsabgrenzung ausgewiesen. Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten: Der IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG ist zweckgebunden. Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses war noch nicht ersichtlich, ob und in welchem Umfang für 2024 Mittel in einen

Fonds Art. 74 IVG eingelegt werden müssen (s. unten Punkt 6 BSV).

5.6 Fondskapital

Für die Details zu den Fonds siehe Rechnung über die Kapitalveränderung.

5.7 Organisationskapital

Das Organisationskapital hat sich um das Jahresergebnis 2024 (CHF–20.502) verändert (s. Nachweis der Veränderung des Organisationskapitals).

6. Anmerkungen zu Positionen der Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt. Die Aufteilung des direkten Projektaufwandes und des administrativen Aufwandes wurde gemäss vorhandenen Daten in der Erfolgsrechnung

vorgenommen. Angaben zur Aufteilung des Personalaufwandes (s. unten Punkt 6.3).

Ertrag

6.1 Unter «Spenden allgemein» sind Spendenerträge für die Regionale Vereinigung und aus Mailing-Versand sowie Gedenkspenden aufgeführt.

6.2 Die «Beiträge der öffentlichen Hand» beinhalten den IV-Beitrag für Leistungen nach Art. 74 IVG (gemäss Leistungsvereinbarung 2024–2027) vom Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV).

Aufwand

6.3 Personalaufwand

Der Aufwand für Leistungserbringung beinhaltet diverse Leistungen für Menschen mit Hirnverletzung sowie ihre

in CHF	2024	2023
--------	------	------

Aufwand Leistungserbringung

Personalaufwand	20.799	20.750
Sachaufwand	37.984	24.535
Total	58.783	45.285

Aufwand Fundraising

Personalaufwand	122	111
Sachaufwand	1.146	2.151
Total	1.268	2.262

Administrativer Aufwand

Personalaufwand	8.190	7.424
Sachaufwand	2.856	2.053
Total	11.046	9.477

Die Aufwände für Fundraising und Administration wurden nach der ZEWO-Methode berechnet.

Angehörigen wie Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen.

6.4 Sachaufwand

Unter «Direkthilfe» sind die Aufwendungen für die diversen Gruppen (Wandergruppe, Betroffene, Angehörige etc.) und den angebotenen Kursen zusammengefasst. Ferner die Kosten für gesellige Aktivitäten der Menschen mit Hirnverletzung und ihrer Angehörigen gemäss Vereinszweck.

Die Leistungen der Direkthilfe werden in grossem Mass unentgeltlich erbracht. Angestelltes Personal wird vor allem benötigt für die administrativen Arbeiten, die für die geordnete Vereinsführung und Qualitätssicherung notwendig sind.

Teilweise steht die bezahlte Arbeitszeit in Verbindung mit direkten oder indirekten Leistungen für Menschen mit Hirnverletzung sowie ihre Angehörigen (Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Unterstützung der Selbsthilfegruppen).

Unter «Aufwand Fundraising» sind Ausgaben für Aktivitäten zur Mittelbeschaffung zu verstehen.

Der Posten «Verwaltungsaufwand» beinhaltet die Aufwendungen für die Vereinsadministration und Aufwand Organe sowie den allg. Verwaltungsaufwand (Versicherungen, Raumaufwand, Büromaterial, Telefon, IT, Spesen Vorstand etc.).

7. Unentgeltliche Leistungen

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 1.345 Stunden unentgeltlicher Einsatz geleistet, was 71% einer bezahlten Arbeitsstelle entsprechen würde:

999 Std. von Ehrenamtlichen
(Vorstandsmitglieder)
346 Std. von Freiwilligen und
ModeratorInnen

8. Erklärung zu Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen betrug im Jahresdurchschnitt im Berichtsjahr wie im Vorjahr nicht über 10.

Leistungsbericht

Die Organisation ist gemeinnützig und bezweckt folgendes:

- die umfassende Unterstützung und Besserstellung (medizinisch, sozial und rechtlich) von Menschen mit Hirnverletzung und deren Angehörigen
- die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und deren Unterstützung und Förderung
- die Information der Öffentlichkeit über die Probleme und Bedürfnisse der Menschen mit Hirnverletzung.

Die weiteren nach Swiss GAAP FER 21 erforderlichen Angaben des Leistungsberichtes sind aus dem Jahresbericht des Vereins ersichtlich.

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung, inkl. Revisionsbericht, ist auf der Website veröffentlicht oder kann bei FRAGILE Basel bezogen werden.

FRAGILE Basel, Vereinigung für
Menschen mit Hirnverletzung und
deren Angehörigen
Bachlettenstrasse 12, 4058 Basel
Telefon 061 271 15 70
E-Mail: basel@fragile.ch

Basel, 13.02.2025

alltech

INSTALLATIONEN AG

**Ihr familiärer Ansprechpartner
in den Bereichen Sanitär-/
Heizungs- und Kälteinstallationen.**

alltech Installationen AG
Hofackerstrasse 40B
4132 Muttenz
Tel. +41 61 639 73 73
www.alltech.ch

B O G L A S

Folien + Design am Glas

**Der Folienspezialist für Sonnen-, Sicht-,
Einbruchschutz, Design + Beschriftung am Glas!**



Boglas Folien + Design AG

Birseckstrasse 99 | CH-4144 Arlesheim

Tel. 061 462 00 30 | info@boglas.ch | www.boglas.ch